



Die Mayas Städtebauer im Regenwald

Vortrag

Dr. Peter Hassler

Altamerikanist, Indologe und Tibetologe

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 19.30 Uhr

Hörsaal 106, 1. Stock im Hauptgebäude der Universität Bern,
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Die Mayas errichteten riesige Städte mitten im Regenwald des heutigen Guatemala und können auf eine 3000-jährige Geschichte zurückblicken. Sie beobachteten die Gestirne mit einer erstaunlichen Präzision und berechneten anhand des Saroszyklus Sonnen- und Mondfinsternisse. Sie benutzten dazu das Vigesimalssystem mit Null und Stellenwert. Sie erfanden ein vollständiges Schriftsystem, dessen Code erst in den 1990er-Jahren geknackt werden konnte.



Seit einiger Zeit stehen die Mayas in den Schlagzeilen: So heisst es, sie hätten den Weltuntergang auf den 21. Dezember 2012 vorausgesagt. Handelt es sich dabei wirklich um eine Prophezeiung der Mayas oder bloss um eine phantastische Spekulation von Esoterikern und Spinnern?

Der Vortrag gibt Ihnen eine Einführung in die Kulturgeschichte der Mayas sowie eine Antwort auf die Frage nach dem „Weltuntergang“.

Peter Hassler studierte Alt-Amerikanistik, Indologie und Tibetologie an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms Universität Bonn und promovierte in Ethnologie an der Universität Zürich. Er arbeitet heute an der Hochschule für Heilpädagogik als Adjunkt des Rektors in der Stabsstelle E-Learning / Qualität. Daneben hält er Kurse und Vorträge über die Mayas, verfasst Artikel und leitet Bildungsreisen in den Mundo Maya.